

12. / II. 1915.

**Kriegskalender.**

2. Februar: Unsere Truppen schlagen die Russen bei Bislow neuerlich in die Flucht. — Ein russischer Vorstoß an der mittleren Pilica wird abgewiesen. — Die Russen beginnen den Rückzug aus der Bukowina. — In Lipno und nordwestlich Sierpe in Russisch-Polen machen die Deutschen Fortschritte. — Im Argonnenwalde räumen die Franzosen in 200 Metern Ausdehnung ihre Schützengräben. — Explosion einer Mine im Kattegat — Ueberrumpelung des englischen Lagers bei Kurna durch die Türken. — Deutschland kündigt Maßnahmen gegen die englischen Truppentransporte an. — Portugal erklärt seine Neutralität. — Aufstand im Rhassaland. — Deutsche Bombenwürfe auf Nancy, Luneville und Pont-a-Mousson. — Das frühere deutsche Schiff „Pionier“ fährt, von der Standard Oil Company angekauft, von New-York aus. — England erklärt Korn und Mehl als unbedingte Kriegskonterbande.

3. Februar: Unsere Truppen schlagen die Russen in den Ostbeskiden unter schweren Verlusten zurück. Im Karpathischen Waldgebirge machen die verbündeten Truppen 1000 Gefangene und erbeuten mehrere Maschinengewehre. — Die Deutschen erobern die russische Hauptstellung bei Humin; sie machten seit dem 1. Februar südlich der Weichsel 4000 Gefangene und erbeuteten 6 Maschinengewehre. — Französische Angriffe bei Berthes werden von den Deutschen abgewiesen. — Unsere Regierung gibt ein Notbuch über die Ereignisse vom 29. Juni bis zum 24. August heraus. — Der englische Dampfer „Maria“ sinkt bei Havre. — Der englische Fischerdampfer „Earl Howard“ geht unter. — Seit den Kämpfen bei La Bassée werden viereinhalb Kompagnien der englischen Garde vernichtet. — Aktion der Deutschamerikaner zur Gründung einer amerikanischen Neutralitätsliga. — Einholung des argentinischen Goldes. — Deutsche „Tauben“ über Warschau. — Ein deutsches Luftschiff wirft Bomben auf Passy ab. — In Frankreich wird das päpstliche Friedensgebet konfisziert.